

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Abkürzungen</i>	11
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>	13
<i>Vorworte zur 2. und zur 3. Auflage</i>	16
<i>Einleitung</i>	17

ALLGEMEINE SAKRAMENTENLEHRE

<i>Einführung</i>	23
1. Kapitel: Begriff und Wesen des Sakramentes	24
§ 1 Die Wortbedeutung des Sakramentes	24
§ 2 Die Sachbedeutung von Sakrament: Definition des Sakramentes	26
§ 3 Vorchristliche und außerchristliche Sakraments- analogien	32
§ 4 Kurze Geschichte der allgemeinen Sakramenten- lehre	37
2. Kapitel: Der Wesensaufbau des sakramentalen Zeichens (Strukturbestimmungen)	45
§ 5 Die synthetische Struktur des sakramentalen Zei- chens	45
§ 6 Der innere Wesenssinn des Sakramentes (das „innere Sakrament“)	49
3. Kapitel: Heilswirklichkeit, Heilswirksamkeit und Heils- wirkung der Sakramente	51
§ 7 Die Hauptwirkungen der Sakramente	53
§ 8 Die Christusähnlichkeit als Hauptwirkung des Sakramentes. Grundlehren der Mysterientheologie	57
§ 9 Der sakramentale Charakter als Wirkung des Sakramentes	70
§ 10 Die objektive Wirksamkeit der Sakramente (ex opere operato)	76
§ 11 Die Wirkungsweise der Sakramente	79
4. Kapitel: Ursprung, Zahl und Organismus der Sakramente	83
§ 12 Der historische Christus, der Urheber der Sakra- mente	83

§ 13	Die Siebenzahl der Sakramente	87
§ 14	Ordnung und Notwendigkeit der sieben Sakramente	92
5. Kapitel:	Der Spender und der Empfänger der Sakramente	95
§ 15	Die Person des Spenders	96
§ 16	Die subjektiven Erfordernisse beim Spenden der Sakramente	100
6. Kapitel:	Der Empfänger der Sakramente	106
§ 17	Die Person des Empfängers	106
§ 18	Subjektive Erfordernisse beim Empfänger der Sakramente	107
7. Kapitel:	Die Sakramentalien	111
§ 19	Die sakramentale Welt	113
§ 20	Die sakramentale Existenz des Menschen und die Sakramentalien	123

DAS MYSTERIUM DER EUCHARISTIE

Einleitung	129
§ 1	Zum Verständnis des Eucharistiegeheimnisses	132
§ 2	Kurze Geschichte der Eucharistielehre	137
	1. Biblischer Befund	138
	2. Vätertheologie	139
	3. Karolingerzeit	142
	4. Frühscholastik	143
	5. Hochscholastik	144
	6. Irrlehren über Eucharistie und Messe bis zur Reformationszeit	145
	7. Das Konzil von Trient	146
	8. Neuzeit	147
	9. Ikonographische Hinweise	148
1. Kapitel:	Der Sinn des sakramentalen Zeichens im eucharistischen Geheimnis	150
§ 3	Zum Verständnis der Verheißungs- und Einsetzungsworte	150
	1. Verheißungsrede	151
	2. Einsetzungsberichte	152
	3. Das Abendmahl, ein Paschamahl	155

§ 4	Das spezifische Erscheinungsbild des äußeren Zeichens im eucharistischen Sakrament	158
§ 5	Der einmalige Zeichensinn des äußeren Zeichens im eucharistischen Sakrament	165
	I. Tatsächlichkeit der realen Gegenwart Christi und aktuellen Gegenwart seines Erlösungswerkes	166
	II. Art und Weise der realen Gegenwart Christi im Sakrament	172
	III. Zur Formalursache der realen Gegenwart: Die Lehre von der Transsubstantiation	174
	1. Geschichtliches	174
	2. Begriffliches	186
	IV. Die Dauer der realen Gegenwart	189
	V. Überlegungen zu Denkschwierigkeiten, die sich aus der Transsubstantiationslehre ergeben	190
	1. Das Substanz-Akzidenz-Verhältnis	191
	2. Die Räumlichkeit und Zeitlichkeit der eucharistischen Gegenwart	193
2. Kapitel:	Die Eucharistie als sakramentales Opfer (Das Mahlopfer)	198
§ 6	Opfer und Sakrament	198
	1. Geschichtliches	198
	2. Sachliches	201
§ 7	Die Tatsächlichkeit des Meßopfers	203
	I. Was ist ein Opfer?	203
	1. Der religionsgeschichtlich bestimmte theologische Begriff des Opfers	203
	2. Heilsgeschichtliche Stufen des Opfers in der jüdisch-christlichen Offenbarung	204
	3. Die sachlichen Strukturelemente des Opfers	209
	II. Existenz des Meßopfers	212
	1. Schriftbeweis	213
	2. Traditionsbeweis	215
§ 8	Das Wesen des Meßopfers	221
	I. Lehre der Kirche	221
	II. Das physische Wesen des Meßopfers	223

III. Das theologische (metaphysische?) Wesen des Meßopfers (Meßopfertheorien)	225
IV. Zusammenfassender Versuch	230
1. Opfergabe	231
2. Opferpriester	231
3. Opferhandlung	232
§ 9 Die Wirkungen des Meßopfers	236
I. Wirkungen allgemein	236
II. Wirkungen der Messe im einzelnen und Wirkweisen (Meßopferfrüchte)	241
3. Kapitel: Die Eucharistie als Opfermahl (das Mahlsakra- ment)	249
§ 10 Spender und Empfänger der hl. Eucharistie	250
a) Der Spender	250
b) Der Empfänger	252
§ 11 Die Wirkungen der hl. Eucharistie	258
1. Wirkungen im allgemeinen	259
2. Wirkungen im einzelnen	260
§ 12 Die Notwendigkeit der Eucharistie zum ewigen Heile	267
4. Kapitel: Die Eucharistie als anbetungswürdiges Gut	269
§ 13 Die Anbetung und Verehrung des Sanctissimum	269
5. Kapitel: Eucharistie und Kirche	274
§ 14 Der eucharistische und der mystische Leib Chri- sti	274
§ 15 Werden und Wachsen der Kirche aus dem Eu- charistiegeheimnis bis zum Ende der Welt	284